

In der reich entwickelten japanischen Hausindustrie (gefördert durch ausgedehnte Kohlenlager) sind Seidengewebe, Lackmalerei, Porzellanindustrie (Keramik), Bronzegegenstände, Holz- und Eisenfeinschneiderei, in der Großindustrie die Herstellung von Baumwollgeweben, Teppichen, Papier, zierlichen Tischlerarbeiten, Maschinen, Schiffen, Waffen und Metallwaren besonders hervorzuheben.

In dem in ständiger Steigung begriffenen Außenhandel Japans (Gunst der Lage!) sind Tee und Seide die wichtigsten Exportartikel. (Andere Gegenstände der Ein- und Ausfuhr nennen! — Handel mit Deutschland! — Vergleiche das „asiatische England“ mit dem „europäischen England“.)

Auf Hondo liegt die jetzige Residenz des Mikado (Kaisers), Tokio (Hauptstadt des Ostens, früher Jedo,  $1\frac{1}{2}$  Mill. Einw., heute teilweise europäisch angelegt, Sitz der Regierung, Universität, Palast des Mikado). Der Vorhafen ist Yokohama (250 000 Einw., der wichtigste Hafenplatz Japans für den auswärtigen Handel, Bahn nach Tokio). Die frühere Hauptstadt ist Kioto (350 000 Einw., im Südwesten von Hondo). Osaka (1 Mill. Einw., „japanisches Venedig“, größere Seeschiffe haben keinen Zugang) treibt rege Industrie. Kobe (250 000 Einw.) ist der Hafen für Osaka und Kioto. Der wichtigste Ausfuhrhafen von Kjusiu ist Nagasaki (120 000 Einw., Schiffswerften, schöne Lage, Hafen sehr tief — Handel nach China und Korea). Sakodate ist der Hafenplatz von Jesso. — Die Insel Formosa (= die Schöne, Name von den Portugiesen) führt ihre Erzeugnisse von Taiwan (Westküste) aus. — Über die Insel Sachalin siehe Sibirien!

## Nordasien.

### Sibirien.

( $12\frac{1}{2}$  Mill. qkm,  $1\frac{1}{2}$  mal Europa, 8 Mill. Einw.)

Nordwärts vom großen chinesischen Reiche, durch die Randgebirge Zentralasiens, durch Wüsten und Steppen und die — heute freilich noch wenig bedeutungsvolle — Große Mauer vom eigentlichen China geschieden, dehnt sich Sibirien aus, dessen westlicher Teil (Westibirien) — vom Ural bis zum Jenissei — Tiefland bildet, während das Gebiet jenseits des Jenissei bis zur Küste des Großen oder Stillen Ozeans (Ostibirien) Bergland darstellt und von mehr oder minder großen Erhebungen erfüllt ist.

Obwohl Sibirien von zwei Meeren, dem Nördlichen Eismeer und dem Großen Ozeane, bespült wird und die Küstenlinie eine gewaltige Ausdehnung besitzt, so hat es doch vorwiegend binnenländischen Charakter, zumal es auch von drei Seiten von Gebirgen umrahmt ist. So ist die offene Seite des Landes dem Nördlichen Eismeer zugekehrt. — Die Westgrenze wird vom Ural gegeben. (Siehe Rußland, Teil II!) Seine geringen Höhen erleichtern — abgesehen von der Senke zwischen Ural und Kaspische und dem Verkehr im Gebiete des Nördlichen Eismeres — die Verbindung mit dem Mutterlande. Den teilweise zu mächtigen Höhen aufsteigenden Süd- und Ostrand Sibiriens bilden Altai-, Sajanisches,